



© Attensam/Martin Steigler

Führungsriege

Guido Unterberger (Geschäftsführung Tochtergesellschaften), Oliver Attensam (Geschäftsführung Unternehmensgruppe) und Peter Schratzenholzer (Geschäftsführung Wien) mit Attensam-Arbeitsutensilien.

Happy Birthday mit positiven Zahlen

Im Jahr des 40. Firmenjubiläums konnte Attensam den Erfolgskurs der vergangenen Jahre fortsetzen.

WIEN. Als der österreichweite Corona-Lockdown im März beschlossen wurde, gab es beim Familienunternehmen Attensam zunächst viele Fragezeichen.

Bald war jedoch klar, dass die meisten Dienstleistungen als systemrelevant eingestuft wurden. So waren die Attensam-Mitarbeitenden auch während dieser Zeit im Einsatz, um Handläufe, Türgriffe, Lichtschalter sowie Sprechanlagen- und Lift-tasten in den Stiegenhäusern zu reinigen, Arztpraxen zu desinfizieren, Schnee zu räumen oder Schädlinge zu bekämpfen.

Das hat sich gerechnet: Der Umsatz der Gruppe wuchs um 11,7 Prozent auf 82,6 Mio. €. Zum Ergebnis beigetragen hat das kontinuierliche Wachstum in ganz Österreich und in den umsatzstärksten Geschäftsfeldern Hausbetreuung, Winterservice und Bürobetreuung.

„Wir sind dem Ziel, die 100-Millionen-Euro bis 2030

zu durchbrechen, einen großen Schritt näher gekommen“, sagt Geschäftsführer Oliver Attensam. „Einen immer gewichtigeren Anteil an der Gruppenperformance haben die Bundesländer außerhalb Wiens, die weiter gestärkt werden sollen.“

Rundgang durch Österreich

Der traditionell starke Markt in der Bundeshauptstadt konnte den Umsatz auf 52,1 Mio. € ausbauen, was 63,1% des Gruppenumsatzes entspricht. War Attensam bis Anfang der 2000er-Jahre auf den Wiener Ballungsraum fokussiert, hat der Full-Service-Dienstleister in den vergangenen zwei Jahrzehnten seine Fühler auch in die anderen Bundesländer ausgestreckt und kann auf eine positive Bilanz dieser österreichweiten Expansion verweisen. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden bereits 36,9% des Umsatzes in

den Bundesländern außerhalb Wiens erwirtschaftet.

Mit 22 unternehmenseigenen Standorten – davon sieben in Niederösterreich, je drei in der Steiermark und Kärnten, je zwei in Wien, Salzburg, Tirol und Vorarlberg und eine in Oberösterreich – kann Attensam Kunden österreichweit mit seinen Services versorgen. Im Geschäftsjahr 2019/2020 betreuten durchschnittlich 1.482 Mitarbeitende mehr als 21.500 Liegenschaften zwischen dem Burgenland und Vorarlberg.

Die Hausbetreuung, die vor allem auf klassische Wohn- und Zinshäuser im städtischen Wohngebiet abzielt, konnte ihren Umsatzanteil auf 35 % steigern und bleibt damit die Nummer 1 im Serviceportfolio von Attensam.

Geschäftsfelder im Überblick

Das Winterservice legte im Jahr 1980 die Basis für die Erfolgsgeschichte von Attensam und trägt auch heute noch fast 30% zum Umsatz bei.

Die Auftragsfrequenz in der Bürobetreuung ging während des Corona-Lockdowns zwar leicht zurück, konnte aber durch häufigere Intervalle seit der Corona-Lockerungsphase abgefördert werden.

Zum Gesamtumsatz im Geschäftsjahr 2019/2020 trug dieses Geschäftsfeld 17,4% bei.

Die restlichen Umsätze entfielen auf Grünflächenbetreuung (7,1%), Sonderreinigung (4,4%), Haustechnik (3,8%) und Sonstiges (2,4%). (pj)

Die Attensam-Umsätze auf einen Blick

Regionen/Bundesländer	2019/20	2018/19	Steigerung
Wien	52,1	47,6	+9,6%
Steiermark und Kärnten	9,7	8,9	+8,5%
Salzburg und Oberösterreich	8,4	8,3	+0,8%
Niederösterreich	7,0	6,2	+11,8%
Tirol und Vorarlberg	5,4	2,9	+88,2%

In Millionen Euro, ohne Nebentätigkeiten und um Durchlaufumsätze bereinigt. Quelle: Attensam